

Planen und Bauen

Wandbekleidungen



RIGIPS Systeme garantieren Qualität und Sicherheit. Für Sie und Ihre Kunden.

Mit RIGIPS Systemen treffen Sie eine kluge Entscheidung für komplette Bauteillösungen aus einer Hand mit perfekt aufeinander abgestimmten Produktkomponenten, die ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit in der Ausführung garantieren. Damit werden Sie Ihren hohen Ansprüchen an die eigene Leistungsfähigkeit ebenso gerecht wie den gestiegenen Anforderungen an Komfort, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Bauherren und Investoren.

Die geprüften und in der Praxis bewährten RIGIPS Systemlösungen bieten beste Funktionalität und Leistungswerte oberhalb des gesetzlichen oder normierten Standards. Qualität ohne Kompromisse wird sowohl durch laufende interne Qualitätskontrollen als auch durch unabhängige, externe Qualitätsüberwachung (ISO 9001) gewährleistet.

Ob als Architekt, Planer, Projektentwickler, Verarbeiter oder Baustofffachhändler. Mit Ausbausystemen von RIGIPS entscheiden Sie sich für Lösungen mit einem Höchstmaß an geprüfter Sicherheit, bewährter Markenqualität und umfassenden Serviceangeboten, die Sie in Ihrer Arbeit effektiv unterstützen. Hierzu zählen unter anderem:

- **Geprüfte Sicherheit aufeinander abgestimmter Systemkomponenten**
- **Qualitäts- und Leistungsniveau oberhalb der normierten Standards**
- **Spezielle Beratungsleistungen für Architekten und Planer**
- **Technische Beratung (auch auf Baustellen) und technischer Kundenservice**
- **Umfassende Klassifizierungsberichte, Prüfzeugnisse und Zulassungen**
- **Zugriff auf kostenlose Tools wie CADs, App, Brandschutzrechner, Mengenermittlung**
- **Umfassendes Schulungsangebot**

Alle Informationen zu Ihren Rigips-Systemvorteilen finden Sie unter www.rigips.at



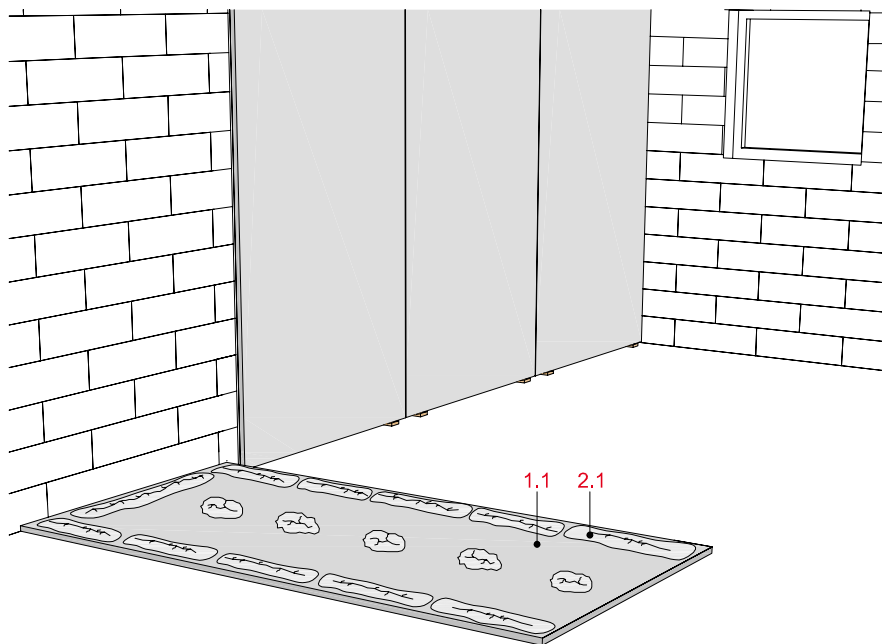
Wandbekleidungen

	Neue Systemnr.	Alte Systemnr.	Seite
Trockenputz	WB01		
mit Rigips Bauplatte RB bzw. RBI	WB01RB	3.10.00	WB 2
mit Rigidur H Gipsfaserplatte	WB01RH	3.10.50	WB 4
Details	WS01-D-		WB 6
Verbundplatte – Innendämmung	WB02		
RigiTherm 032	WB02RI32	3.20.40	WB 8
Details	WS02-D-		WB 10

(3.10.00)

Trockenputz

mit Rigips Bauplatte RB bzw. RBI



Technische Daten

Wärmeschutz

Ist vorrangig abhängig von Art und Dicke der Massivwand

Brandschutz

Trockenputz bleibt bei der Beurteilung der Massivwand unberücksichtigt

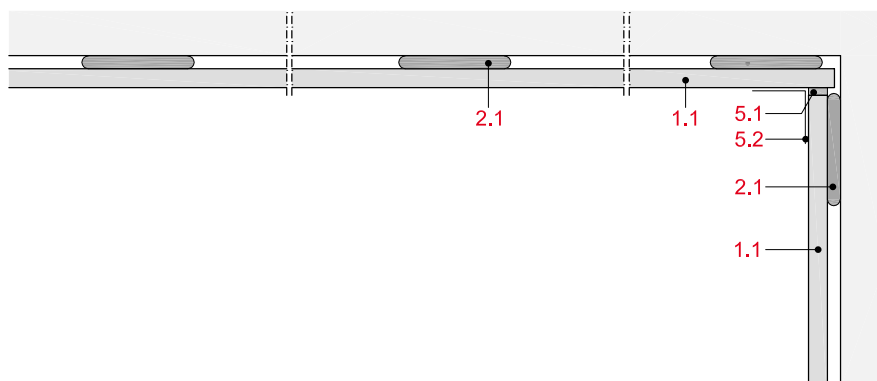
Wandhöhe

bis 3.000 mm

Gewicht (ohne Ansetzbinder)

ca. 10 kg/m²

Längsschnitt



Wandgewicht

Beplankung mm	Wandgewicht kg/m ²
1 x 12,5	10

Gewichtsangaben ohne Ansetzbinder

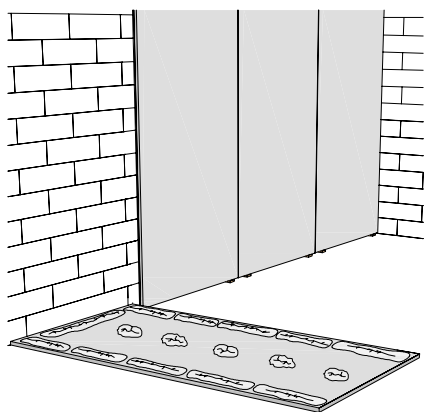
Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Bauplatte RB bzw. RBI
2 Befestigung	2.1 Rifix Ansetzbinder
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenfüller
	5.2 Rigips EasyFlex

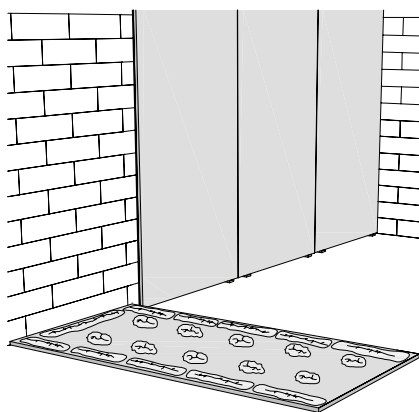
Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschlüsse	WB 8
Deckenanschlüsse	WB 8
Eckausbildung	WB 9
Bewegungsfugen	WB 9
Einbau von Türen	WB 9
Einbau von Fenstern	WB 9

Ansetzbinder



Anordnung der Rifix Ansetzbinder-Batzen



Anordnung der Rifix Ansetzbinder-Batzen auf der Platte für keramische Beläge (z. B. Fliesen) – zusätzliche Batzenreihe auf den „Drittelpunkten“

Feuchteschutz

Bei Bekleidungen von Außenwänden mit Wandtrockenputz sollte grundsätzlich geprüft werden, ob eine Dampfsperre hinter der Bekleidung notwendig wird. Die Entscheidung ist abhängig von Material und Dicke der Außenbauteile und kann rechnerisch ermittelt werden.

Anforderungen an den Untergrund

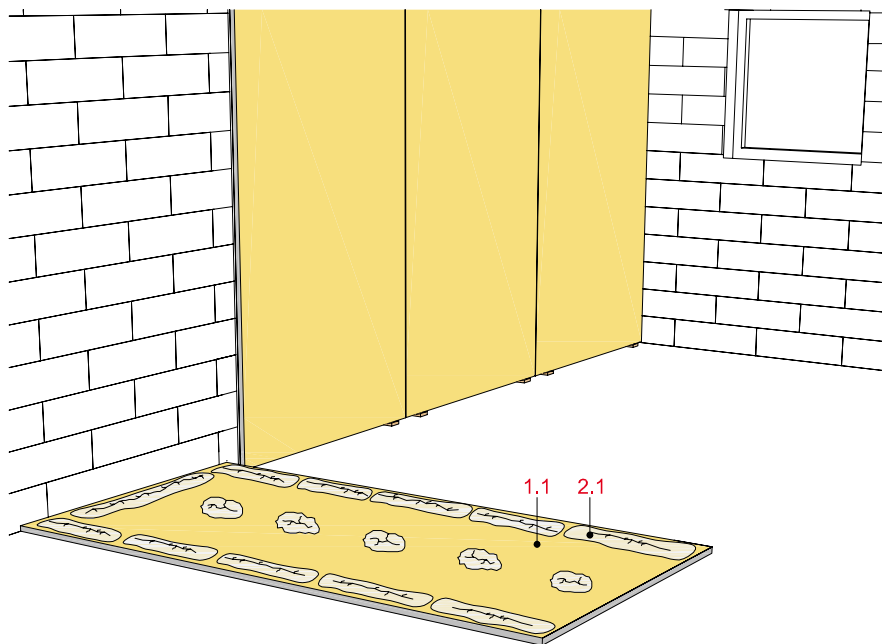
Untergrund:

- muss fest, schwind- und frostfrei sowie gegen aufsteigende und durchschlagende Feuchtigkeit geschützt sein.
- Mauerwerk muss vollfugig gemauert sein, um Wärme- und Schallbrücken sowie bei vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden Zugerscheinungen zu vermeiden.
- Noch feuchter Beton ist nicht geeignet. Am Beton haftender Wachs oder Schalölrückstände sind zu entfernen.
- Glatte Flächen mit Rikombi Kontakt als Haftbrücke versehen.
- Stark saugender Untergrund ist vorzunässen oder mit Rikombi Grund zur Minderung der Saugfähigkeit zu versehen.
- Auf gemauerten Schornsteinwandungen ohne Einsatz sind Rigips-Bauplatten vollflächig anzusetzen. Die Schornsteinwandungen dürfen während des Betriebes nicht über 45 °C aufgeheizt werden. Der Ansetzbinder muss nach dem Ausrichten der Platten ca. 15 mm dick sein.
- Fliesen, tapezierte und geputzte Flächen sind nur nach eingehender Überprüfung der Haftung und Tragfähigkeit bzw. Reinigung als Untergrund geeignet!

(3.10.50)

Trockenputz

mit Rigidur H Gipsfaserplatte



Technische Daten

Wärmeschutz

Ist vorrangig abhängig von Art und Dicke der Massivwand

Brandschutz

Trockenputz bleibt bei der Beurteilung der Massivwand unberücksichtigt

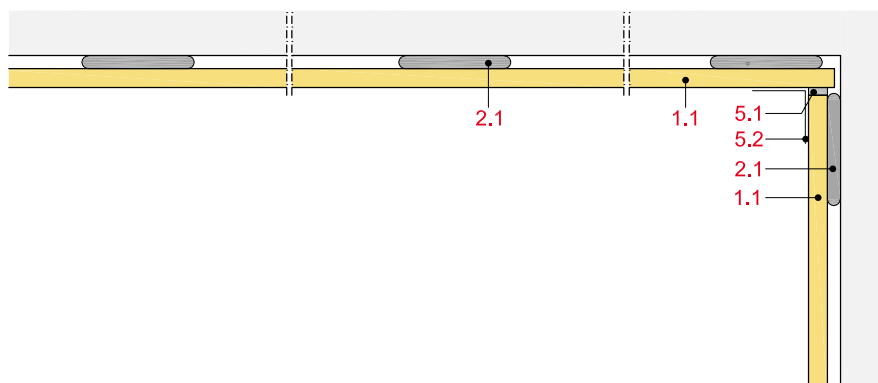
Wandhöhe

bis 3.000 mm

Gewicht (ohne Ansetzbinder)

ca. 10 bzw. 15 kg/m²

Längsschnitt



Wandgewicht

Bepankung mm	Wand- gewicht kg/m ²
1 x 10	12
1 x 12,5	15

Gewichtsangaben ohne Ansetzbinder

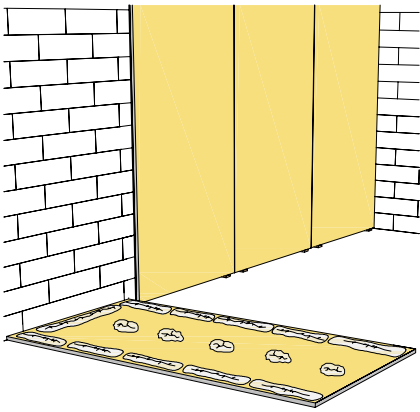
Systemaufbau

1 Bepankung	1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte 10 bzw. 12,5 mm
2 Befestigung	2.1 Rifix Ansetzbinder
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenfüller 5.2 Rigips EasyFlex

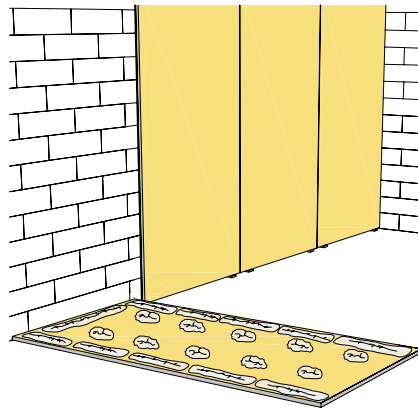
Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschlüsse	WB 8
Deckenanschlüsse	WB 8
Eckausbildung	WB 9
Bewegungsfugen	WB 9
Einbau von Türen	WB 9
Einbau von Fenstern	WB 9

Ansetzbinder



Anordnung der Rifix Ansetzbinder-Batzen



Anordnung der Rifix Ansetzbinder-Batzen auf der Platte für keramische Beläge (z. B. Fliesen) – zusätzliche Batzenreihe auf den „Drittelpunkten“

Feuchteschutz

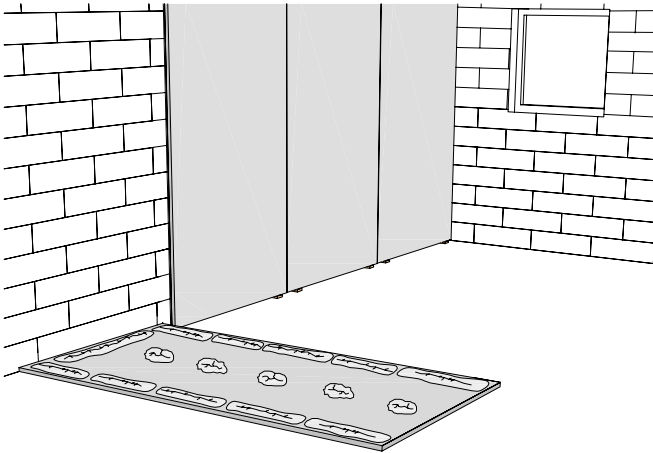
Bei Bekleidungen von Außenwänden mit Wandtrockenputz sollte grundsätzlich geprüft werden, ob eine Dampfsperre hinter der Bekleidung notwendig wird. Die Entscheidung ist abhängig von Material und Dicke der Außenbauteile und kann rechnerisch ermittelt werden.

Anforderungen an den Untergrund

Untergrund:

- muss fest, schwind- und frostfrei sowie gegen aufsteigende und durchschlagende Feuchtigkeit geschützt sein.
- Mauerwerk muss vollfugig gemauert sein, um Wärme- und Schallbrücken sowie bei vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden Zugerscheinungen zu vermeiden.
- Noch feuchter Beton ist nicht geeignet. Am Beton haftender Wachs oder Schalölrückstände sind zu entfernen.
- Glatte Flächen mit Rikombi Kontakt als Haftbrücke versehen.
- Stark saugender Untergrund ist vorzunässen oder mit Rikombi Grund zur Minderung der Saugfähigkeit zu versehen.
- Auf gemauerten Schornsteinwandungen ohne Einsatz sind Rigips-Bauplatten vollflächig anzusetzen. Die Schornsteinwandungen dürfen während des Betriebes nicht über 45 °C aufgeheizt werden. Der Ansetzbinder muss nach dem Ausrichten der Platten ca. 15 mm dick sein.
- Fliesen, tapezierte und geputzte Flächen sind nur nach eingehender Überprüfung der Haftung und Tragfähigkeit bzw. Reinigung als Untergrund geeignet!

Trockenputz



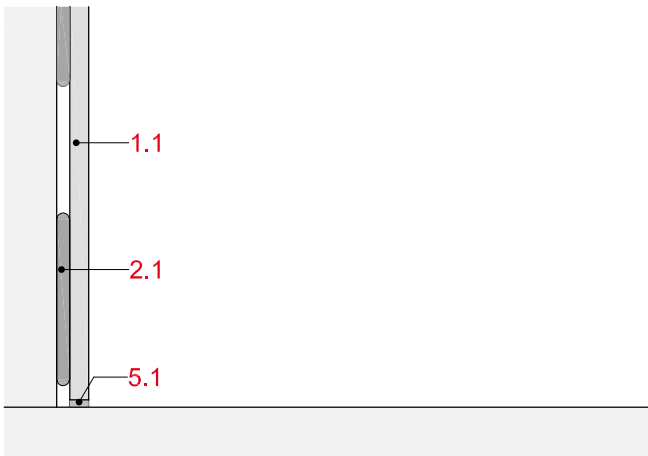
Systemaufbau

- 1.1 Beplankung
- 1.2 Plattenstreifen, d = Beplankungstärke
- 2.1 Rifix Ansatzbinder bzw. Rifix ThermoPlus
- 3.1 Dehnungsprofil
- 5.1 z. B. VARIO Fugenfüller
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix nach Verarbeitungsrichtlinien
- 5.3 Rigips EasyFlex
- 5.4 Rigips AquaBead

Anschluss an Massivdecken / Anschluss an Deckenbekleidung

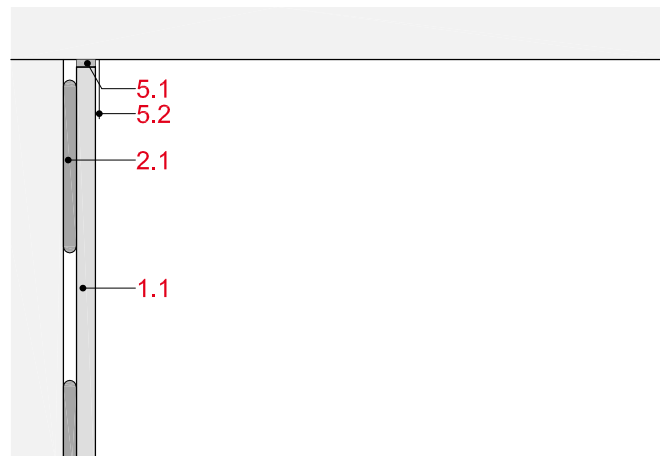
WB01-D-BM-1

Bodenanschluss an Massivboden



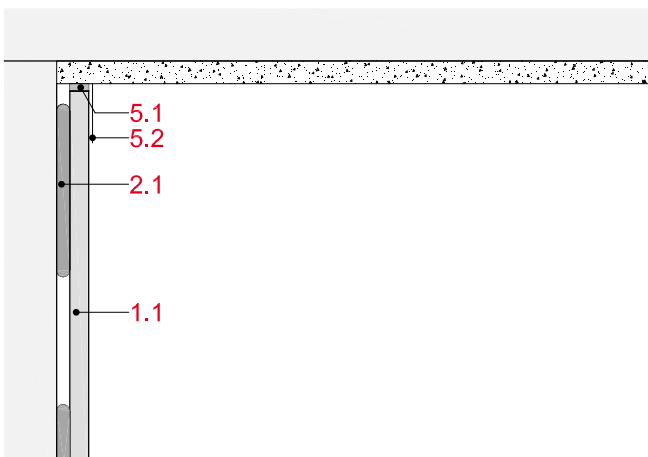
WB01-D-DM-1

Deckenanschluss an Massivdecke



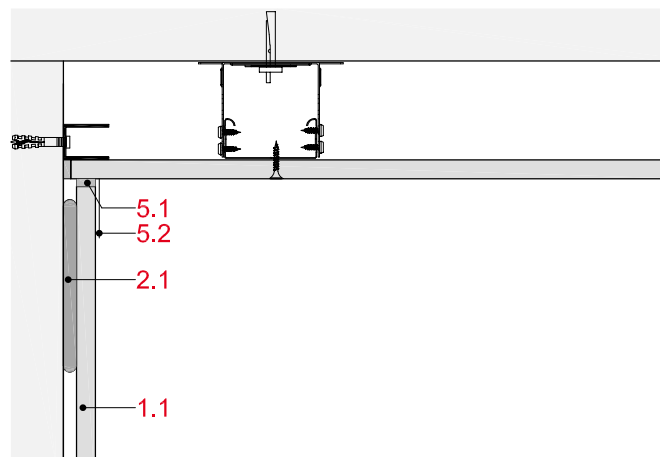
WB01-D-DM-2

Deckenanschluss an Massivdecke



WB01-D-DB-1

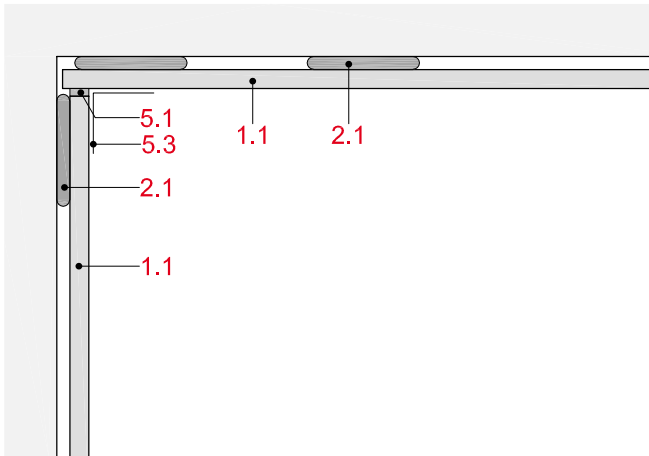
Deckenanschluss an Deckenbekleidung



Eckausbildung / Einbau von Fenster und Türen / Bewegungsfugen

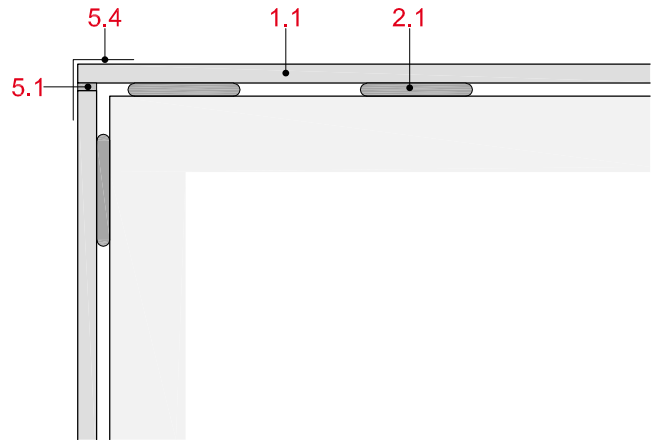
WB01-D-EA-1

Ausbildung einer Innenecke



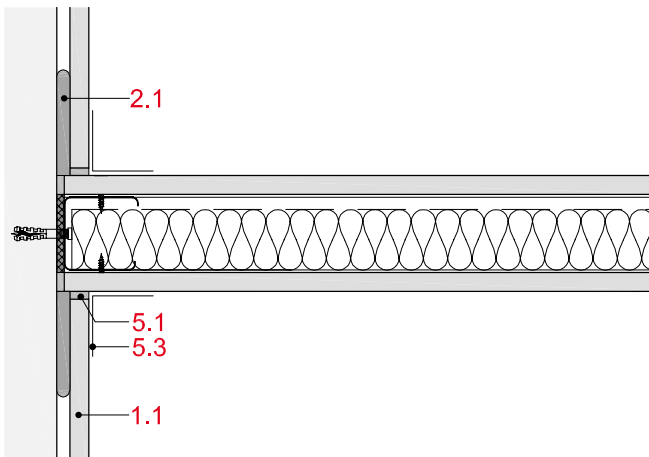
WB01-D-EA-2

Ausbildung einer Außenecke



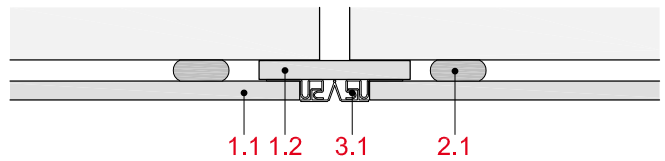
WB01-D-WT-1

Anschluss an Trennwand



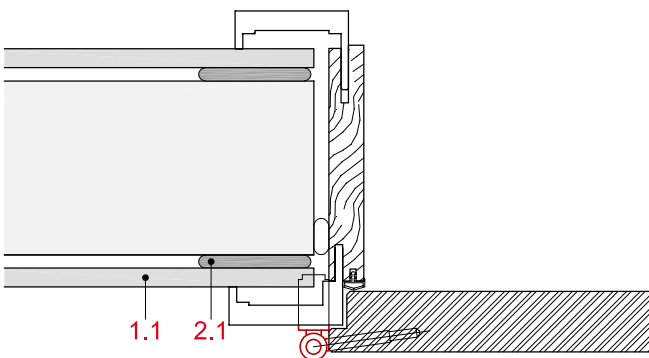
WB01-D-BF-1

Bewegungsfuge



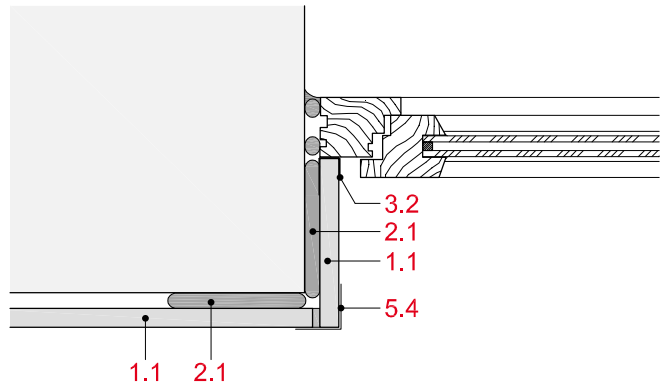
WB01-D-TE-1

Einbau von Türen



WB01-D-FE-1

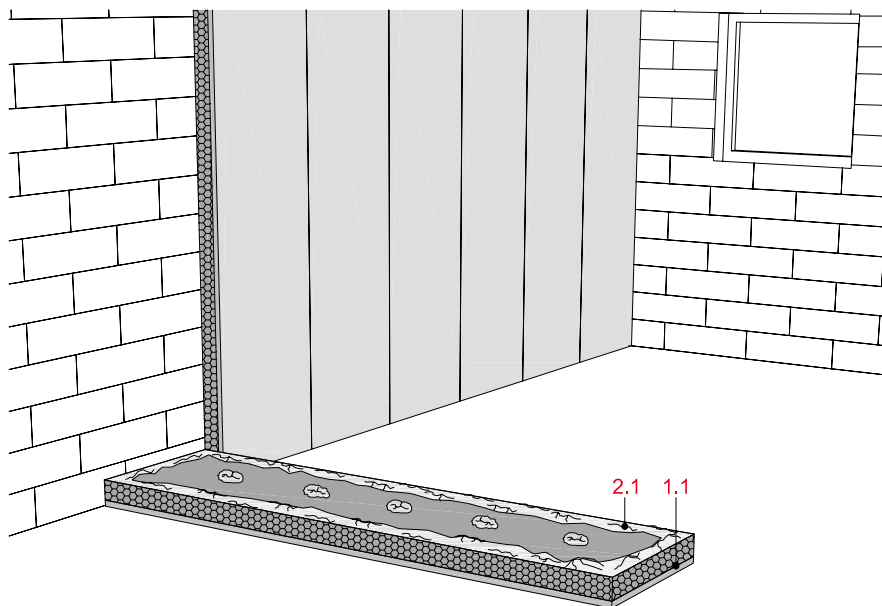
Einbau von Fenstern



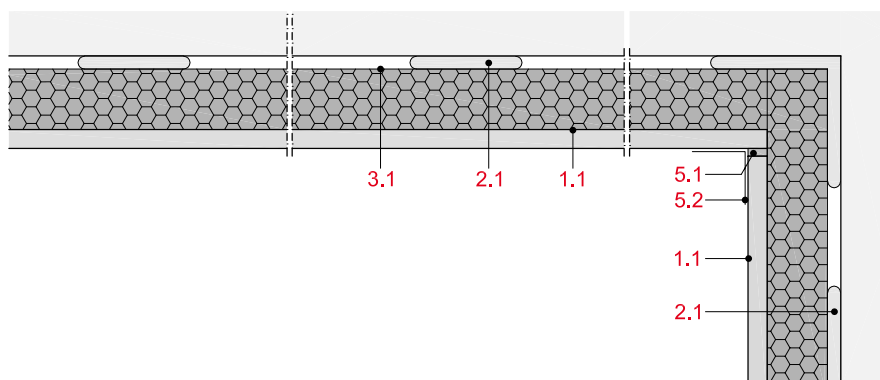
(3.20.40)

Innendämmung mit RigiTherm Verbundplatte

mit RigiTherm 032



Längsschnitt



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 RigiTherm 032
2 Befestigung	2.1 Rifix ThermoPlus
3 Dampfbremse	3.1 Bei Bedarf mit rückseitiger Alu-Kaschierung von 30 µm als Dampfbremse
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenfüller 5.2 Rigips EasyFlex

Technische Daten

Brandschutz

Verbundplatten bleiben bei der Beurteilung der Massivwand unberücksichtigt

Wärmeschutz

R 2,55 m² · K/W

Bei EPS-Dicke 80 mm

Wandhöhe

bis 3.000 mm

Gewicht (ohne Ansetzbinder)

ca. 10,1 bis ca. 10,8 kg/m²

Wanddicke und -gewicht

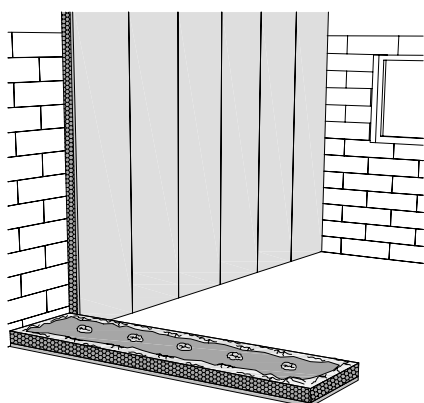
Verbundplatte mm	EPS mm	Wanddicke ca. mm	Wandgewicht kg/m ²
12,5	40	53	10,1
12,5	60	73	10,5
12,5	80	93	10,8

Gewichtsangaben ohne Ansetzbinder

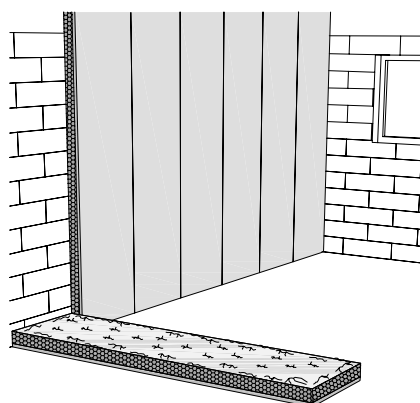
Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschlüsse	WB 18
Deckenanschlüsse	WB 18
Eckausbildung	WB 19
Wandanschlüsse	WB 19
Einbau von Fenstern	WB 20
Ausbildung einer Heizkörpernische	WB 20
Einbau von Elt.-Dosen	WB 20

Ansetzbinder



Punkt-Wulst-Verfahren bei unebenem Untergrund bis 20 mm (z. B. Mauerwerk).



Dünnbettverfahren bei ebenem Untergrund.

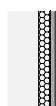
Hinweis

Bei keramischen Belägen (z. B. Fliesen) ist auf den Platten zusätzlich eine Batzenreihe auf den „Drittelpunkten“ aufzubringen.

Wärmeschutz

Verbesserung des Wärmeschutzes durch RigiTherm 032 Verbundplatten

Beplankung	Wärmedurchlasswiderstand R in $\text{m}^2 \times \text{K}/\text{W}$		
Rigips	mit 40 mm	mit 60 mm	mit 80 mm
Bauplatte RB	EPS ¹⁾	EPS ¹⁾	EPS ¹⁾



12,5	1,30	1,93	2,55
------	------	------	------

¹⁾ Expandierter Polystyrol (EPS), Wärmeleitfähigkeitsstufe 032

Feuchteschutz

Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d für RigiTherm Verbundplatten

RigiTherm 032 Verbundplatten	s_d in mm
12,5 mm Rigips Bauplatte RB mit 40 mm EPS	2,25
12,5 mm Rigips Bauplatte RB mit 60 mm EPS	3,35
12,5 mm Rigips Bauplatte RB mit 80 mm EPS	4,45
Alu-Folie 30 μm	10,5

Die Tauwasserfreiheit des gesamten Systems bzw. Wandaufbaus muss gewährleistet sein. In welchem Maße eine Dampfbremse erforderlich ist, hängt sowohl von klimatischen Faktoren als auch von der Beschaffenheit der vorhandenen Wand ab und muss daher im Einzelfall auf Basis bauphysikalischer Berechnungsverfahren geprüft werden.

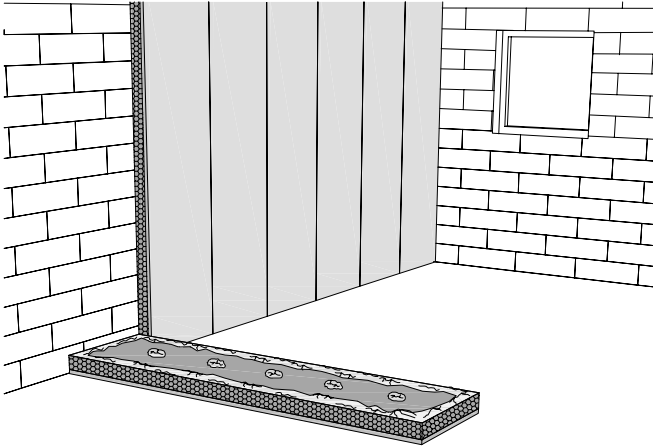
Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, sauber, schwind- und frostfrei sowie gegen aufsteigende und durchschlagende Feuchtigkeit geschützt sein.
- Um Wärme- und Schallbrücken zu vermeiden, muss das Mauerwerk vollfugig gemauert sein.
- Anstriche und Tapeten sind als Untergrund für anzusetzende Vorsatzschalen ungeeignet und zu entfernen.
- Glatte Untergründe sind mit Rikombi Kontakt sowie saugende Untergründe mit Rikombi Grund vorzubehandeln.

Hinweis

Feuchtetechnisch geprüfte Innendämm-lösungen finden Sie unter www.rigips.de/RigiThermrechner

Innendämmung mit Rigitherm Verbundplatten



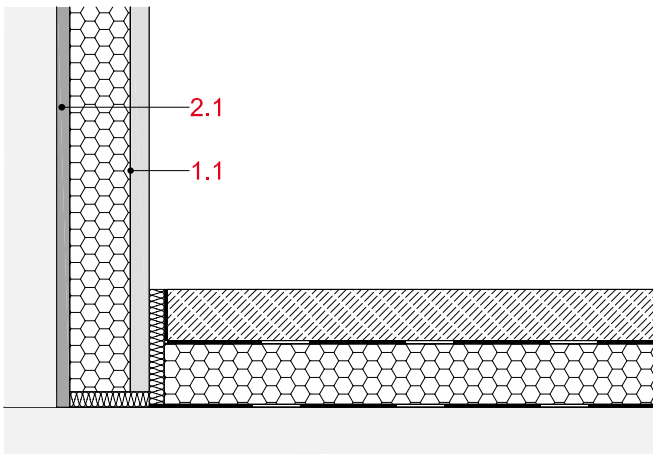
Systemaufbau

- 1.1 RigiTherm
- 1.2 Isover Laibungsplatte
- 2.1 Rifix ThermoPlus
- 3.1 Rigips ThermoProfil
- 5.1 z. B. VARIO Fugenfüller
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix nach Verarbeitungsrichtlinien
- 5.3 Rigips EasyFlex
- 5.4 Rigips AquaBead
- 6.1 Luftdichte Elt.-Dose

Bodenanschluss an Massivdecken / Deckenanschluss an Massivdecke / Deckenbekleidung

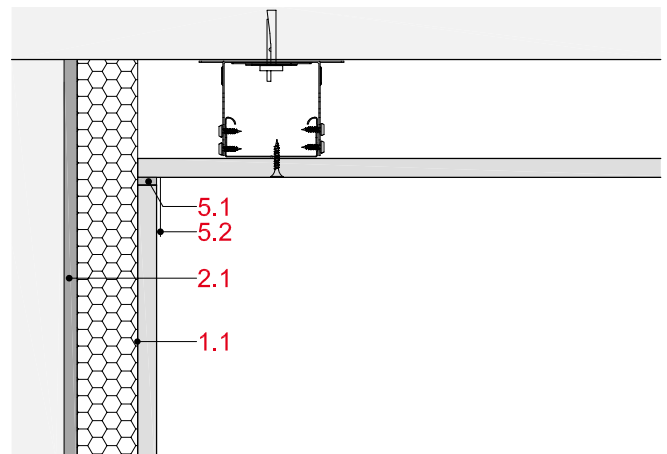
WB02-D-BM-1

Bodenanschluss an Massivboden



WB02-D-DB-1

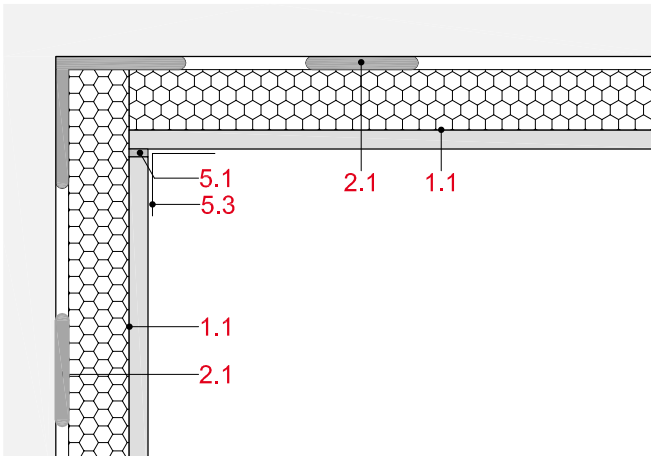
Deckenanschluss an Deckenbekleidung



Deckenanschlüsse an Massivdecken / Massivwände und Trennwände

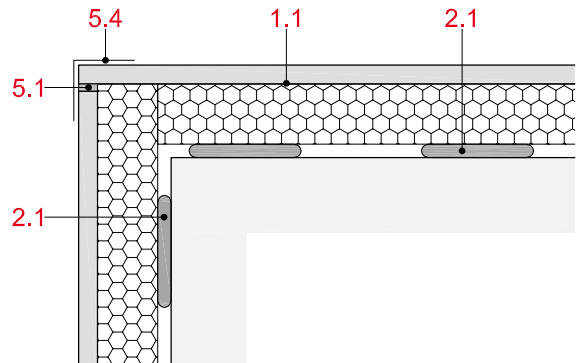
WB02-D-EA-1

Ausbildung einer Innenecke



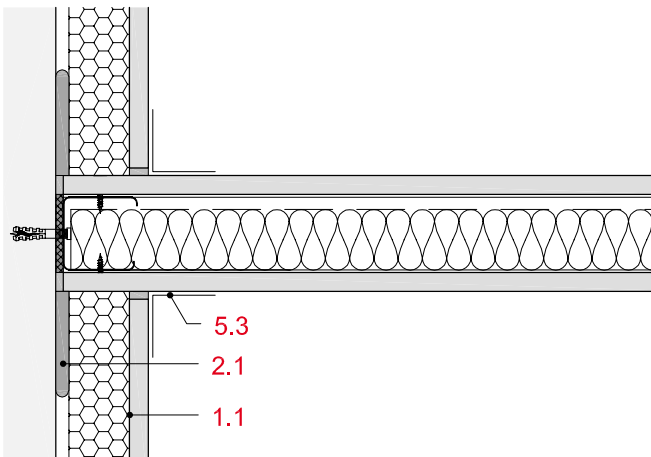
WB02-D-EA-2

Ausbildung einer Außenecke



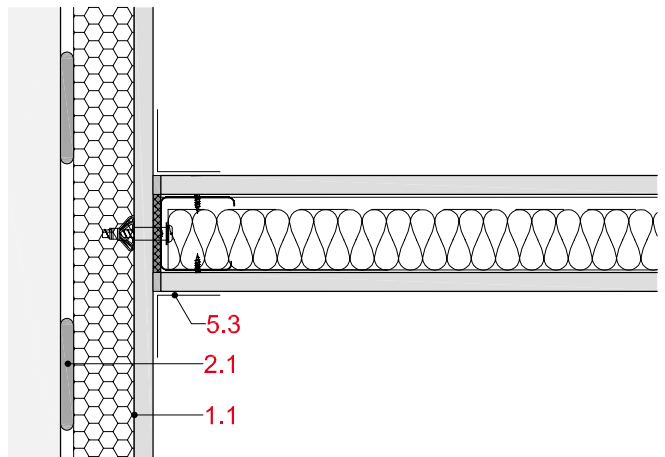
WB02-D-WT-1

Anschluss an Trennwand



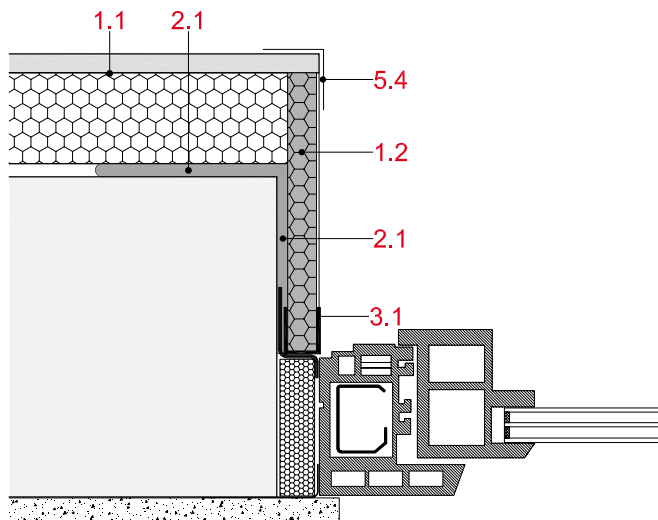
WB02-D-WT-2

Anschluss an Trennwand



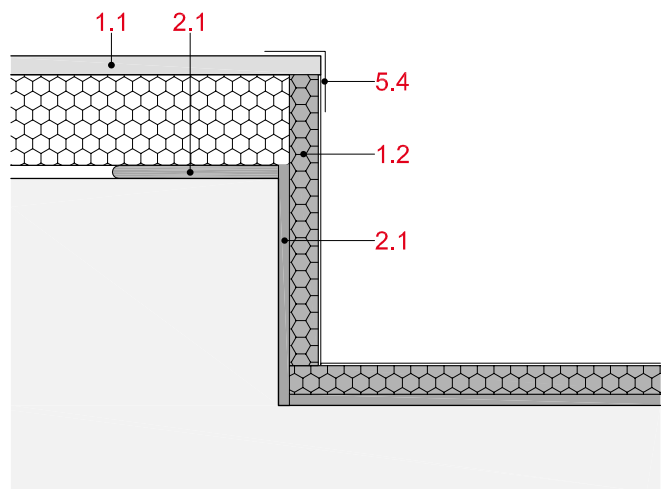
WB02-D-FE-1

Einbau von Fenstern



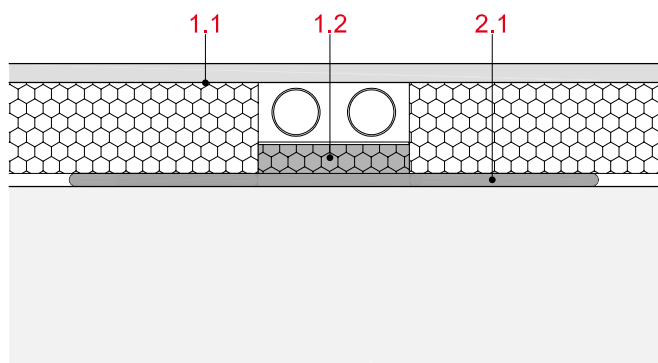
WB02-D-HN-1

Ausbildung einer Heizkörpernische



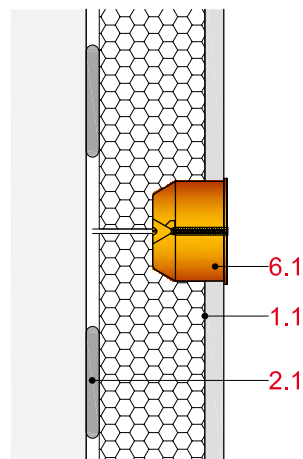
WB02-D-HK-1

Ummantelung von Heizleitungen



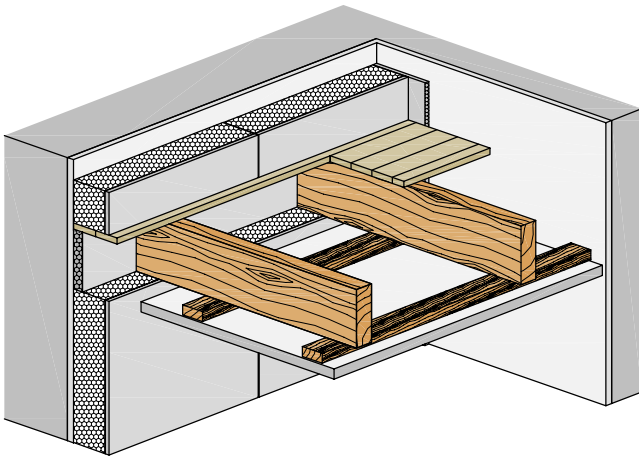
WB02-D-ED-1

Einbau einer Elt.-Dose



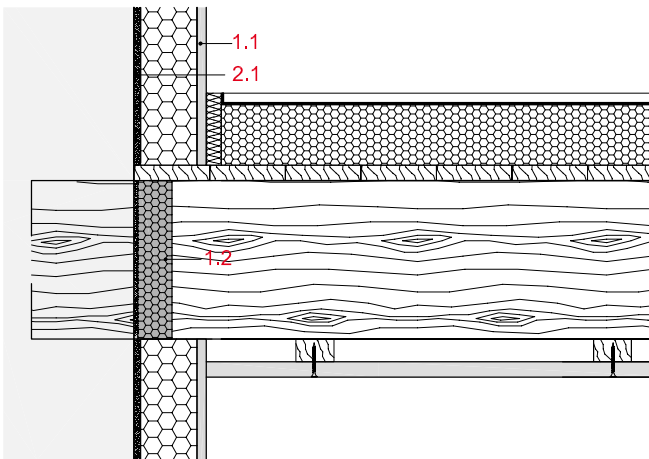
WB02-D-HB-1

Bekleidung einer Holzbalkendecke



WB02-D-HB-2

Bekleidung einer Holzbalkendecke



© Saint-Gobain Austria GmbH.
Neuaufgabe Planen und Bauen, Jänner 2017.
Unveränderter Nachdruck 4-2024.

Die vorliegende Broschüre richtet sich an Sie als geschulte Fachkraft. Eventuell enthaltene Abbildungen von ausführenden Tätigkeiten sind keine Verarbeitungsanleitungen, es sei denn, sie sind als solche ausdrücklich gekennzeichnet.

Alle Angaben dieser Broschüre entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie erarbeitet. Da wir stets bestrebt sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Versichern Sie sich, ob Sie die aktuellste Ausgabe dieser Broschüre vorliegen haben. Druckfehler sind nicht auszuschließen.

RIGIPS Produkte weisen in der Regel höhere Qualitätsmerkmale auf als von den anwendbaren technischen Normen gefordert. RIGIPS Produkte sind aufeinander abgestimmt. Ihr Zusammenwirken ist durch interne und externe Prüfungen bestätigt. Sämtliche Angaben dieser Broschüre gehen von der ausschließlichen Verwendung von RIGIPS Produkten aus. Sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben, kann aus den Angaben in dieser Broschüre nicht auf die Kombinierbarkeit mit fremden Systemen oder auf die Austauschbarkeit einzelner Teile durch fremde Produkte geschlossen werden; insoweit kann keine Gewährleistung oder Haftung übernommen werden.

Bitte beachten Sie auch, dass unseren Geschäftsbeziehungen ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGBs) in der aktuellen Fassung zugrunde liegen. Unsere AGBs finden Sie im Internet unter <http://www.rigips.at> oder erhalten Sie auf Anfrage.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen mit unseren Systemlösungen.

Saint-Gobain Austria GmbH



Saint-Gobain Austria GmbH
Zentrale
Unterkainisch 24
8990 Bad Aussee, Österreich,
Tel. 03622/505-0
www.rigips.at